

HomBuch 2022

**Jan Weiler ist für Literaturpreis Ruhr 2022 nominiert, neuer Termin
14.10.2022 für Lesung in Homburg**

**Profi-Fußballer Neven Subotic liest am 15. September aus seinem Bestseller
„Alles geben“**

Homburg/München, 22.08.2022. Im Programm der HomBuch war für Donnerstag, 15. September eine Lesung mit dem Bestseller-Autor Jan Weiler aus seinem neuen Roman „Der Markisenmann“ geplant. Nun ist Jan Weiler für den Literaturpreis Ruhr 2022 nominiert, der just am gleichen Tag verliehen wird. „Auch wenn uns die Verschiebung der Lesung auf einen späteren Zeitpunkt vor erhebliche organisatorische Herausforderungen stellt, kommen wir dem Wunsch von Jan Weiler sehr gern nach“, so Veranstalter Hans-Joachim Burgardt, Hom & Buch Kulturmanagement GmbH.

Die bereits im Vorverkauf erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin am Freitag, 14. Oktober 2022, 19:00 Uhr im Siebenpfeifferhaus, Homburg. Für den Fall, dass die Gäste diesen neuen Termin nicht wahrnehmen können, ist es möglich, die Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen von Ticket Regional zurückzugeben.

Um den Festival-Charakter in seiner Kontinuität fortzuführen konnte kurzfristig **Neven Subotic** für die HomBuch 2022 gewonnen werden. Durch sein Engagement und seine klare Haltung ist Neven Subotic einer der großen Sympathieträger im Profifußball. „Meine Recherchen haben mich schnell zum Buch von Neven Subotic/Sonja Hartwig „Alles geben – warum der Weg zu einer gerechteren Welt bei uns selbst anfängt“ geführt“, so Hans-Joachim Burgardt zu seiner Wahl.

Neven Subotic, geboren 1988, spielte als Fußballprofi bei Borussia Dortmund, dem 1. FC Köln und Union Berlin. 2012 gründete er die Stiftung, für die er seither arbeitet, regelmäßig auch vor Ort in Äthiopien. Bisher wurden dort über 350 Projekte fertiggestellt.

Mit seinem Appell für mehr Gerechtigkeit im abgehobenen System Profifußball und in einer globalisierten Welt erzählt das Buch von einem Sportler, den das kapitalistische System Profifußball groß machte, bevor er zum gesellschaftspolitischen Aktivist wurde. Ein sympathisches Plädoyer für mehr Bewusstsein und Gerechtigkeit in einer ungerechten Welt.

Die Karten können über die üblichen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional, in der Tourist-Info Homburg als auch in der Buchhandlung Hahn zum Preis von EUR 15,- erworben werden.

Rasch ausverkauft war die Lesung mit dem sehr renommierten Autor Joachim Meyerhoff. Zu allen übrigen Lesungen mit Andreas Pflüger, Alexander Oetker, Klaus Scherer, Brigitte Glaser, Hans Sarkovicz, Diemut Roether, Clemens Zimmermann und dem Konzert mit Gregor Meyle & Band sind noch wenige Restkarten erhältlich. www.ticket-regional.de

Weitere aktuelle Informationen zum Programm sind zu finden auf www.hombuch.de.